



## **Niederschrift 4 öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn**

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 23.10.2019  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:05 Uhr  
**Ort, Raum:** Ortsteilbüro, Dorfstr. 2, Satzkorn

---

### **Anwesend sind:**

Herr Dieter Spira  
Herr Lutz Braumann

### **Nicht anwesend sind:**

Frau Susanna Krüger entschuldigt

### **Schriftführer:**

Herr Florian Kämmerzähl Büro der Stadtverordnetenversammlung

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung**
- 2 Bürgerfragen**
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /  
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des  
öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.09.2019 / Feststellung der  
öffentlichen Tagesordnung**
- 4 Abstimmung zur Vorgartengestaltung "Gemeindehaus" Dorfstraße 2**
- 5 Ortschronik**
- 6 Informationen des Ortsvorstehers**

## **Niederschrift:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

#### **zu 2 Bürgerfragen**

Für das diesjährige Seniorenevent im Ortsteil Satzkorn ist eine Dampferfahrt auf der Havel angedacht. Gemäß dem Grundsatzbeschluss für die Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles für 2019 stehen den Organisatoren dafür 200,00 € zur Verfügung. Die Teilnehmerzahl beläuft sich aktuell auf ca. 40 Senioren.

Die anwesenden Gäste würden sich darüber freuen, wenn der Ortsbeirat das Budget des Seniorenevents 2019 mit weiteren Geldern aufstocken würde.

Daran anknüpfend wird darüber informiert, dass die diesjährige Weihnachtsfeier mit einem Budget von 300,00 € nur dann stattfinden kann, wenn auch der Ortsbeirat Fahrland seine Seniorenweihnachtsfeier beschließt, welche zusammen mit der von Satzkorn in der Kulturscheune Marquardt ausgetragen wird.

Herr Riemer bittet den Ortsbeirat darum, die Maßnahme 13. „Sportliche Aktivitäten“ im Grundsatzbeschluss für die Verwendung der Mittel aus dem Sachaufwand des Ortsteiles für 2020 mit weiteren 50,00 € auszustatten. Mit einem entsprechenden Beschluss, würde die o. g. Maßnahme dann 100,00 € umfassen.

Herr Bivour weist auf eine erhöhte Intensität des Schwerlastverkehrs an der Kreuzung Königsweg / Dorfstraße / Satzkorner Bergstraße / Straße des Friedens hin und erkundigt sich, ob die Verkehrszählung aus dem Spätsommer 2018 etwas bewirkt habe.

Herr Spira berichtet, dass die damaligen Messergebnisse keine wesentliche Frequenzerhöhung bei der Fahrbahnbenutzung aufgezeigt hätten.

Im Anschluss wird gefragt, ob für das Aufstellen einer digitalen Geschwindigkeitsanzeige eine behördliche Genehmigung von Nöten ist. Der Ortsvorsteher bejaht dies.

Herr Bivour fragt nach dem Sachstand der Ringbuslinie, welche Satzkorn mit der Kirschallee über den Bahnhof Marquardt vernetzen soll.

Herr Spira liegen dazu keine neuen Planungsansätze vor.

Herr Bendyk bekräftigt noch einmal die Attraktivität dieser Idee. Immerhin hätte Satzkorn laut dem statistischen Jahresbericht von 2018 die höchste Pkw-Dichte in ganz Potsdam. Ein regelmäßig verkehrender öffentlicher Nahverkehr könnte diesbezüglich Abhilfe schaffen.

Herr Riemer hält die alte Tankstelle immer noch für ein Gefährdungsareal, gerade für spielende Kinder. Eine Einzäunung der Fläche wäre eine gute Lösung.

Außerdem ergeht die Frage, wann der Oberbürgermeister denn Satzkorn in seine Stadtteilwanderung einplanen wird.

Herr Spira hat dazu noch keine Informationen.

Abschließend äußern viele Gäste ihr Bedauern darüber, dass die ortsansässige Behrens Baustoffe GmbH nicht ausreichend in das Ortsleben integriert ist. Der Ortsbeirat teilt die Meinung der Gäste und möchte die Kommunikation mit dem Betriebseigentümer wiederherstellen.

**zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 26.09.2019 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 2 von 3 anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern fest.

Die vorliegende **Tagesordnung** wird einstimmig **bestätigt**.

Zur vorliegenden **Niederschrift** vom 26.09.2019 gibt es keine Einwände, sie wird **bestätigt**.

**zu 4 Abstimmung zur Vorgartengestaltung "Gemeindehaus" Dorfstraße 2**

Für den Aushub des Vorgartens am Gemeindebüro werden aller Voraussicht nach Kosten in Höhe von mindestens 500,00 € anfallen. Gemäß der Zuwendungsrichtlinie der Landeshauptstadt Potsdam bedarf es für eine (Einzel-)Maßnahme ab 500,00 € der Darlegung von drei Angeboten. Das sparsamste und wirtschaftlichste Angebot wäre dann förderungsfähig. Demnach ist der Ortsbeirat aktuell bemüht, zwei Angebote von ortsansässigen Unternehmen einzuholen.

Für die Aufschüttung und die anschließende Bepflanzung des Vorgartens gibt es viele Ideen.

Unter anderem wird vorgeschlagen, die aufgeschüttete Erdfläche mit

- Rindenmulch,
- Kunstrasen,
- Schattenrasen,
- Wacholder oder
- Fließ zu überdecken bzw. zu überpflanzen.

Außerdem ließen sich direkt vor der Hauswand Hortensien pflanzen.

Den Boden für die Aufschüttung könnte man von dem überschüssigen Aushub der Semmelhaack-Baustelle entnehmen.

Im Zuge dieser Arbeit müsste überlegt werden wie sich ein praktisches Bewässerungssystem für den Vorgarten einrichten lässt.

Nach einer umfangreichen Abwägung einigt sich der Ortsbeirat darauf, dass die Herrichtung des Vorgartens in diesem Jahr nicht mehr realisiert wird. Stattdessen soll mit versammelten Kräften beim Frühjahrsputz 2020 versucht werden, den derzeitigen Vorgarten abzutragen und ihn im Anschluss wieder neu zu bepflanzen.

Herr Spira eröffnet den Vorschlag, von dem eingesparten Geld einen

Geschirrspüler für das Gemeindebüro anzuschaffen. Der Vorschlag trifft auf breite Zustimmung. Fr. Riemer wird sich um die Einholung von drei Angeboten kümmern. Prognostiziert wird ein Anschaffungswert von ca. 300,00 €.

## **zu 5 Ortschronik**

Herr Bendyk stellt die digitale Ortschronik vor.

Alle Anwesenden zeigen sich begeistert und danken Herrn Bendyk und Herrn Braumann für den enormen, ehrenamtlichen Arbeitsaufwand.

Der Ortsbeirat einigt sich darauf, dass die Ortschronik, ob digital oder gebunden, nur in Fällen von Danksagungen und Ehrungen verschenkt wird.

Wie und zu welchem Preis die Ortschronik an Interessenten verkauft werden kann, bleibt ungeklärt.

## **zu 6 Informationen des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Themen:

- Das Gutshaus in Satzkorn wurde an Herrn Hoppe verkauft.
- Für die Innenausstattung des Gemeindebüros wurden bereits Tische, Stühle, eine Kaffeemaschine und zwei Pumpkannen angeschafft.
- Am 26.10.2019 findet in der Zeit von 08:00 – 10:00 Uhr die Grünsammlung und ab 15:00 Uhr die Skatrunde statt.
- Zur Beschaffung von Flyerspenderkästen gibt es von Frau Krüger noch keine neueren Informationen.
- Alle Bürger in und um Satzkorn sind dazu aufgerufen, für den Bürgervorschlag der laufenden Verwaltung Nr. 17 „Satzkorn: Begegnungshaus nutzen und Elektroanschluss für die Festwiese“ im Bürgerhaushalt 2020 / 2021 zu stimmen.
- Herr Gebauer und Herr Bethge informieren darüber, dass eine fortwährende Förderung des Gemeindebüros durch die Koordinierungsstelle Nachbarschafts- und Begegnungshäuser / sozialkulturelle Stadtteilarbeit nur möglich sein wird, wenn der Ortsteil im nächsten Jahr einen entsprechenden Verein (e. V.) dafür gründet. Es wird vereinbart, dass am 13.11.2019, um 18:00 Uhr ein erstes Treffen für alle Interessierten im Gemeindebüro stattfinden soll. Es gilt die Zusammensetzung zu erarbeiten und Ziele zu definieren.
- Die nächste Sitzung findet ordnungsgemäß am 21.11.2019 ab 18:30 Uhr statt.